

Sightseeing: Tipps für die Stadterkundung**Reiseführer (Auswahl)**

Gawin, Izabella: City-Trip Breslau. Bielefeld: Reise Know-How, 3. neu bearb. und kompl. aktual. Auflage 2014, 144 Seiten mit Faltplan.

Recht knapper Reiseführer mit wenig Hintergrundinformationen, gut für einen kurzen Besuch.

Kalisz, Magdalena/Szopowska, Dorota: Ogarnij Miasto/Get Your Head Around the City – The Subjective Guide of the City. Warszawa: Friends of Brands Sp z.o.o, 2013.

Alternativer polnisch-englischer Stadtführer von zwei jungen Breslauerinnen geschrieben, mit vielen interessanten Kultur-Anregungen und guten Szene-Tipps. Vor Ort in Buchhandlungen erhältlich, z. B. im Café/Buchhandlung „Tajne Komplety“, ul. Przejście Garncarskie 2, 50-107 Wrocław (in den Tuchhallen auf dem Rynek).

Klöppel, Klaus: Breslau – Niederschlesien und seine tausendjährige Hauptstadt, Berlin: Trescher, 4. aktual. und erweiterte Auflage 2014, 350 Seiten.

Sehr informativer, umfassender und gut recherchierter Reiseführer.

Łagiewski, Maciej: Der alte jüdische Friedhof in Breslau. Wrocław: VIA NOVA 2005. 33 Seiten mit Übersichtsplan.

Das Heft hilft bei der Orientierung auf dem Friedhof und gibt einen Überblick über ehemalige jüdische Friedhöfe in Breslau, Grabkunst und berühmte auf dem Friedhof bestattete Persönlichkeiten. Vor Ort in Buchhandlungen, z.B. Empik am Rynek.

Schieb, Roswitha: Literarischer Reiseführer Breslau: Sieben Stadtspaziergänge. Potsdam: Deutsches Kulturforum östliches Europa, 2., aktual. Aufl., 2009, 404 Seiten.

Sehr interessanter und empfehlenswerter Reiseführer mit vielen Hintergrundinformationen, relativ anspruchsvoll, keine touristischen Informationen.

Breslau im Krimi

Die Krimis mit der Hauptfigur Eberhard Mock sind in Polen (und zunehmend auch in Deutschland) sehr beliebt. Bisher sind sechs Kriminalromane des Breslauer Autors Marek Krajewski auf Deutsch erschienen:

Tod in Breslau. (dt. von Doreen Daume) München: btb 2002.

Der Kalenderblattmörder. (dt. von Paulina Schulz) München: btb 2006.

Gespenster in Breslau. (dt. von Paulina Schulz) München: dtv 2007.

Festung Breslau. (dt. von Paulina Schulz) München: dtv 2008.

Pest in Breslau. (dt. von Paulina Schulz) München: dtv 2009.

Finsternis in Breslau. (dt. von Paulina Schulz) München: dtv 2012.

Besichtigungsvorschläge (Auswahl)

- „Stationen der Stadtgeschichte“: Die Bodenplatten in der Straße „Plac Biskupa Nankiera“ (gegenüber der Markthalle) stellen die Geschichte der Stadt Breslau/Wrocław dar. Schön zum Entdecken und Enträtseln der Stadtgeschichte (vgl. Arbeitsblatt 1).

- Zwerge: Die „Orangene Alternative“ der 1980er Jahre war eine sehr kreative Form des Protests gegen die graue sozialistische Realität. Zur Erinnerung finden sich heute im Stadtbild viele kleine Zwergen-Figuren (Mehr Informationen unter <http://krasnale.pl/de/> sowie in der Touristeninformation; dort gibt es auch „Zwergenstadtpläne“).
 Virtuelles Museum der Orangen Alternative: <http://www.pomaraneczowa-alternatywa.org/>
 Kurzer Film zur Orangen Alternative (1.46 Min.):
https://www.youtube.com/watch?v=1DTrc_bYFaE
 „Waldemar „Major“ Fydrych – The Great Man who changed the Course of History“ (4.05 min.): <https://www.youtube.com/watch?v=06JrgpNZxLc>

- Polen ist zunehmend für seine Streetart-Künstler bekannt. Halten Sie die Augen nach großen Wandgemälden offen, die teilweise auch von der Stadt in Auftrag gegeben werden. Einige finden Sie zum Beispiel auf den Oderinseln oder in der kleinen Passage, die die ul. Ruska mit der ul. Św. Antoniego verbindet.

- „Stadtrundfahrt“: Tram 0L oder 0P (z. B. ab Hauptbahnhof, Arkady, Plac Grundwaldzki) fährt einmal im Kreis um die Altstadt herum bis zum Bahnhof Nadodrze und von dort durch das Stadtviertel Śródmieście über die Grunwaldzki-Brücke zurück.

- Aussichtspunkte: Turm der Kathedrale (mit Aufzug), Büberinnenbrücke der Maria-Magdalena-Kirche, Turm der Elisabethkirche am Rynek, Astronomischer Turm der Universität, Parkdeck des Kaufhauses Renoma, Skytower

- Einen Überblick über die Breslauer Museen bietet Lejman, Beata (Hrsg.): Museen in Breslau, Dülmen: Laumann 2012.
 Sehr sehenswert sind das Museum Moderner Kunst (ehemaliger Bunker mit Dachterrasse: <http://muzeumwspolczesne.pl/>) und das Panorama Raclawicka, ein riesiges Panoramabild, auf dem der Sieg der polnischen Armee 1794 gegen die russischen Truppen bei Raclawice unter Führung von General Tadeusz Kościuszko dargestellt ist (<http://www.panoramaaclawicka.pl/?lang=de>); vor dem Besuch des Stadtmuseums mit der Ausstellung „1000 Jahre Wrocław“ sollte man sich schon etwas mit der Stadtgeschichte beschäftigt haben. In den staatlichen Museen ist der Eintritt frei.

- Jüdischer Friedhof (mit der Tram Nr.15 bis Haltestelle „Uniwersytet Ekonomiczny“)

- Höchster Turm Polens, der Skytower (sehr nahe beim Jüdischen Friedhof, lässt sich gut verbinden, sonst z.B. mit der Tram Nr. 6 oder 7 Richtung „Krzyki“ bis Haltestelle „Wielka“)

- Besuch der Synagoge (<http://wroclaw.jewish.org.pl/>), kostenlose Ausstellung, häufig Konzerte (<http://fbk.org.pl/new/de/>)

-
- Mit der Tram Nr. 17 oder 10 bis Endstation „Sępolno“ bzw. „Biskupin“, von dort Spaziergang durch die „Gartenstadt“ zur Jahrhunderthalle, durch den Scheitniger Park an der Oder entlang zurück Richtung Dominsel. Unterwegs sind der Japanische Garten und das Museum in der Jahrhunderthalle einen Besuch wert.
 - Innenhof des Ossolineums (Klingeln und dem Pförtner sagen, dass man den Innenhof sehen möchte) und kleiner Barockgarten dahinter, von Zeit zu Zeit auch Ausstellungen
 - Besuch der Markthalle „Hala Targowa“ nahe der Oderinseln
 - Spaziergang über die Oderinseln (bei Einbruch der Dunkelheit werden die Gaslaternen von Hand entzündet)
 - Bootsfahrt von der Insel nahe der Kathedrale bis zum Zoo und zurück
 - Besuch des Botanischen Gartens: <http://www.ogrodbotaniczny.wroclaw.pl/>
 - Spaziergang durch das Viertel „Śródmieście“ {*schrudmiäschtschieä*} nördlich der Oder (viele Jugendstil- und Gründerzeitbauten)
 - Spaziergang entlang der ehemaligen Befestigungsanlage „Podwale“ um die Altstadt herum
 - Jugendstil-Schwimmbad: <http://www.spa.wroc.pl/galeria-zdjec.html>
 - Pantomime-Theater: <http://www.pantomima.wroc.pl/en>
 - Multiplex-Programmkino (alle Filme OmU): <http://www.kinonh.pl/>
 - und vieles, vieles mehr...